

Inhalt

Vorwort	9
Arturo LARCATI	
Zwischen Ödipus und Odysseus. Zu Zweigs Poetik des Exils	13
Klemens RENOLDNER	
Von Rio nach Wien. Anmerkungen zum Österreichbild in Stefan Zweigs Exilwerk	29
Daniela STRIGL	
Zwischen Morbus und Mythos. Kaiser Franz Joseph und das Habsburgische in den Werken des Exils	39
Pedro H. TAVARES	
Anmerkungen zur Melancholie in Stefan Zweigs <i>Die Welt von Gestern</i>	49
Martina WÖRGÖTTER	
Polyphonie und Exil. Stefan Zweigs <i>Episode am Genfer See</i>	59
Helmut GALLE	
Der Erzähler von gestern und die Traumatisierten. Stefan Zweigs Erzählungen <i>Buchmendel</i> und <i>Schachnovelle</i> als Darstellung der Opfer von staatlichem Terror	75
Elisabeth ERDEM	
<i>Maria Stuart</i> als Exilliteratur. Flucht und Exil in Stefan Zweigs historischer Biographie	93
Stephan RESCH	
„Hier hast deinen Rang, hier stellst was vor“ – <i>Ungeduld des Herzens</i> als Exilroman	105
Jeroen DEWULF	
Stefan Zweig im Land der ‚Guten Wilden‘: Vom Mythos zum Brasilienbuch	123
Tito Lívio CRUZ ROMÃO	
Heinrich Schülers <i>Brasilien. Ein Land der Zukunft</i>	143

Juliana P. PEREZ	
Das Paradoxon der inneren Freiheit bei Stefan Zweig	157
Biographien	166